

## Einladung

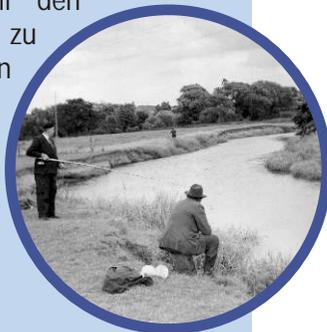
Der Westfälische Heimatbund lädt Sie herzlich zu einem Naturschutzseminar nach Ostwestfalen in den Kreis Herford ein. Wir wollen uns mit dem Thema Fließgewässerentwicklung und -renaturierung beschäftigen.

Flüsse und Bäche sind eng mit der Geschichte des Menschen verbunden. Sie sind prägende Elemente unserer heimischen Kulturlandschaft. Viele Lebensräume wie z.B. die „Sieke“ in Ostwestfalen mit ihren wertvollen Feuchtgrünländern sind erst durch das Wirken des Menschen entstanden. Doch viele Eingriffe des Menschen in die Natur der Fließgewässer haben sich keineswegs positiv ausgewirkt. Bäche und Flüsse wurden eingeeignet, begradigt, verrohrt und zu Abflusssrinnen degradiert, ihre Auen durch Siedlungsentwicklung und intensive Nutzung vielerorts vernichtet oder erheblich beeinträchtigt. Es ist Zeit, sich der Herausforderung zu stellen, die Bäche und Flüsse unserer Kulturlandschaft wieder als wertvolle Lebensadern der Landschaft wahrzunehmen und als solche zu schützen und zu entwickeln. Mit dem Inkrafttreten der Wasserrahmenrichtlinie der Europäischen Gemeinschaft im Jahr 2000 wurden Impulse für eine stärker ökologisch ausgerichtete Gewässerentwicklung gesetzt. Seit 2004 arbeitet das Interkommunale Gewässerentwicklungsprojekt Weser-Werre-Else aktiv an der ökologischen Verbesserung der Fließgewässer in den Kreisen Herford und Minden-Lübbecke.

Mit diesem Seminar wollen wir den Heimatvereinen einen Anstoß zu noch engerer Kooperation mit den zuständigen Institutionen geben und für andere Regionen zur Nachahmung anregen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

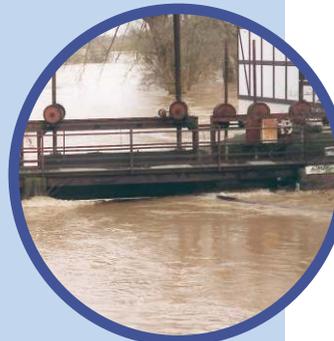
Werner Gessner-Krone



## Programm

Samstag, 19. September 2009

- 10.00 Uhr Eröffnung mit Begrüßung  
Werner Gessner-Krone,  
Westfälischer Heimatbund  
Eckhard Möller, Kreisheimatpfleger  
des Kreises Herford  
Grußwort  
Lieselore Curländer,  
Landrätin des Kreises Herford
- 10.15 Uhr Ökologische Bedeutung der  
Fließgewässer  
Carola Fürste,  
Gewässerentwicklungsprojekt  
Weser-Werre-Else
- 10.45 Uhr Historische Entwicklung eines  
Fließgewässers am Beispiel der  
Else  
Susanne Schütte,  
Gewässerentwicklungsprojekt  
Weser-Werre-Else
- 11.30 Uhr Kaffeepause
- 11.45 Uhr Die Elsemühle:  
Konflikte und  
Perspektiven  
Christoph Wittler,  
Stadt Bünde
- 12.15 Uhr Mittagspause
- 13.30 Uhr Exkursion an den  
Bolldamm Bach  
in den Bustedter Wiesen  
Hannelore Frick-Pohl,  
Kreis Herford



15.00 Uhr Das Gewässerentwicklungs-  
projekt Weser-Werre-Else:  
Projektgeschichte  
Ralf Isemann,  
Stadt Löhne

15.30 Uhr Kaffeepause

15.45 Uhr Das Gewässer-  
entwicklungs-  
projekt Weser-  
Werre-Else:  
Projektziele, Maßnahmen,  
Umsetzung, Organisation  
Carsten Vogt,  
Gewässerentwicklungsprojekt  
Weser-Werre-Else



16.30 Uhr Aufarbeitung der Entwick-  
lungsgeschichte der Ösper in Peters-  
hagen - historisches Jahrbuch,  
Ausstellung, Reaktionen  
Kornelia Fieselmann

17.15 Uhr Umweltpädagogik & Gewässer  
Andreas Beerens,  
Umweltzentrum Herser Mühle

18.00 Uhr Abschlussdiskussion

Sonntag, 20. September 2009

10.00 Uhr Exkursion  
bis Besichtigung abgeschlossener  
13.00 Uhr Maßnahmen des Gewässerent-  
wicklungsprojektes Weser-  
Werre-Else  
Heinrich Linnert,  
Gewässerentwicklungsprojekt  
Weser-Werre-Else

## Organisatorisches

Der Westfälische Heimatbund trägt die Kosten für die Verpflegung. Die Anmeldung erbitten wir spätestens bis zum 01. September 2009 an den Westfälischen Heimatbund  
Herrn Werner Gessner-Krone  
Kaiser-Wilhelm-Ring 3, 48145 Münster,  
Tel.: 0251/203810-0, Fax: 0251/203810-29 oder  
E-Mail: westfaelischerheimatbund@lwl.org

Sollte eine Anmeldung nicht eingehalten werden können, bitten wir um Benachrichtigung.

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht! Sie werden nur benachrichtigt, wenn wir Ihre Anmeldung nicht berücksichtigen können.

Tagungsanschrift:  
Biologiezentrum Bustedt  
Ostwestfalen-Lippe e.V.  
Gutsweg 35  
32120 Hiddenhausen  
www.gutbustedt.de



Während der Veranstaltung:  
W. Gessner-Krone:  
Tel.: 0171-7590594  
Kreisheimatpfleger Eckhard Möller:  
Tel.: 05221-840364

Fragen beantwortet Werner Gessner-Krone,  
Tel.: 0251-20381013  
E-Mail: werner.gessner-krone@lwl.org

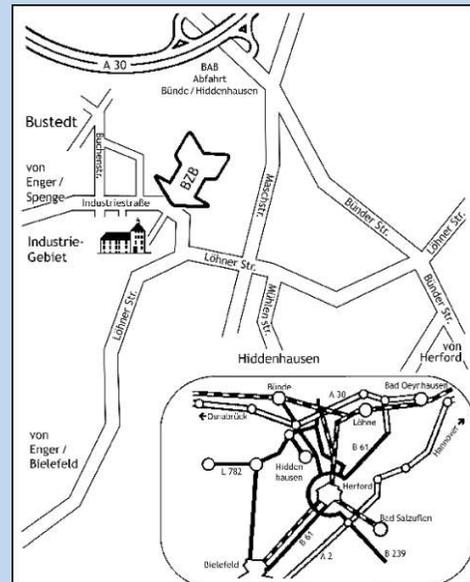
## Übernachtung

Das Biologiezentrum Bustedt verfügt über ein Gästehaus mit bis zu 70 Betten. Die Zimmer sind überwiegend mit 4 bis 6 Betten, WC und einer Nasszelle ausgestattet. Die Übernachtung kostet incl. Frühstück für Erwachsene 23,- Euro und für

Jugendliche 14,- Euro. Je nach Höhe der Anmeldezahl wird versucht, die Zimmer als Ein- oder Zweibettzimmer zu vergeben. Andere Übernachtungsmöglichkeiten können Sie über die Touristikinformation (www.wittekindland.de, Tel.: 05733/881189) buchen.

## PKW-Anfahrt:

Verkehrsverbindung zum Biologiezentrum:  
Das Biologiezentrum Bustedt (BZB) gehört zur Gemeinde Hiddenhausen zwischen Herford und Bünde. Die Skizze zeigt die Lage des Biologiezentrums in Ostwestfalen-Lippe. Bahnstationen sind Herford und Bünde; von dort fahren regelmäßig Busse nach Hiddenhausen. Bushaltestelle von Herford kommend ist die Haltestelle Wortmann an der Kreuzung Löhner Straße, Maschstraße. Der Fußweg zum BZB beträgt etwa 10 Minuten. Ab Bahnhof Bünde fährt alle 20 Minuten ein Stadtbus zum Museumsplatz; dort umsteigen und bis Buchenstraße, Bustedt weiterfahren. Von dort beträgt der Fußweg zum BZB 5 Minuten.



## Naturschutzarbeit in den Heimatvereinen

19. September 2009  
Fließgewässerentwicklung  
am Beispiel von  
Weser, Werre und Else  
Tagung und Exkursion

20. September 2009  
Exkursion zu abgeschlossenen  
Maßnahmen des  
Gewässerentwicklungsprojektes



nua: natur- und  
umweltschutz-  
akademie nrw.



BIOLOGISCHE  
STATION  
RAVENSBURG



Kreis  
Heimatverein  
Herford e.V.

Weser • Werre • Else